

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
A. DIE DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE ALS GEGENSTAND HISTORISCHER FORSCHUNG	9
A. 1 Hypothesen, Fragestellungen und Definitionen	9
A. 2 Die Quellen	16
B. TRADITION UND IDENTITÄT: ZUM INSTITUTIONELLEN, THEOLOGISCHEN UND POLITISCHEN SELBSTVERSTÄNDNIS DER ST. GERTRUDS GEMEINDE	22
B. 1 Rückblick auf die ältere Gemeindegeschichte	24
B. 2 Die St. Gertruds Gemeinde als Organisation	28
a. Grundlegende kirchenrechtliche Konstituenten und Institutionen der Gemeindeorganisation seit dem 16. Jahrhundert	29
b. Die Bedeutung des Kirchenvorstands für die Gemeindeleitung	34
c. Die Anschlußbestimmungen, die Gemeindeglieder und ihre Teilnahme am Gemeindeleben	38
B. 3 Theologie und Politik	48
a. Konservativ-nationale Traditionen des deutschen Protestantismus	48
b. Anmerkungen zur politischen Mentalität Hauptpastor Emil Ohlys	61
ba. Wertvorstellungen, Erwartungen und Hoffnungen	67
bb. Ängste und Ressentiments	75
bc. Die „nationale Revolution“	83
C. ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT POLITISCHER NEUTRALITÄT IM SPANNUNGSFELD POLITISCHER UND KIRCHLICHER LOYALITÄTSKONFLIKTE	90
C. 1 Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme: Reaktionen der schwedischen Öffentlichkeit und Formierung politischer Konfliktsituationen	93
a. Anzeichen erster Konfrontationen	99
b. Im Netzwerk nationalsozialistischer Außenpolitik	103
ba. Elemente nationalsozialistischer Politik gegenüber Schweden	103
bb. Das Verhältnis der Gemeinde zur Deutschen Gesandtschaft in Stockholm	108
bc. Der Flaggenstreit	113
bd. Die Gleichschaltung der Deutschen Kolonie	123
C. 2 Das Verhältnis der Gemeinde zur deutschsprachigen Emigration	138
a. Politische und soziale Bedingungen des Exils in Schweden	140
aa. Das Verhältnis der schwedischen Gesellschaft zur Emigration	140
ab. Die schwedische Flüchtlingspolitik	147

b. Urteile und Vorurteile	150
ba. Jüdische und politische Flüchtlinge als unfreiwillige Mitglieder der deutschen Gemeinde	153
bb. Auf den Spuren eines schwerwiegenden Verdachts	155
bc. Diskriminierung und Stigmatisierung jüdischer Flüchtlinge durch nationalsozialistische Gesetze auch in Stockholm – Zur Praxis in der deutschen St. Gertruds Gemeinde	157
bd. Die St. Gertruds Gemeinde und das „andere Deutschland“	160
C. 3 Standortsuche vor dem Hintergrund des deutschen Kirchenkampfes	168
a. Der Streit um die Neugestaltung der evangelischen Kirche in Deutschland	168
b. Auf dem Weg zum totalen Staat - Die Zuspitzung der innerkirchlichen Gegensätze 1934	179
ba. Die Kundgebung der Deutschen Christen im Berliner Sportpalast am 13. November 1933	183
bb. Das Kirchenregiment des Reichsbischofs	186
bc. Die Bekenntnissynoden von Barmen und Dahlem	191
c. Der deutsche Kirchenkampf nach der kirchenpolitischen Wende Ende 1934 bis zum Kriegsausbruch	201
ca. Das Verhältnis von Kirche und Staat: Irritationen und Fehleinschätzungen	203
cb. Befriedung des Kirchenkampfes?	209
cc. Ausschaltung kirchlicher Widerstände in Deutschland 1937-1939	216
d. Die deutsche Gemeinde im Kalkül der Politik des Kirchlichen Außenamtes	227
C. 4 Kriegsjahre	237
a. Kriegsethik und Sendungsidee im Deutschen Gemeindeblatt 1937-1944	242
b. Vom Kampf gegen Isolation und Identitätsverlust: Zwei Beispiele	251
ba. Die neue Deutsche Schule	252
bb. Form und Wirkung des Kirchenjubiläums am 1. November 1942	257
c. Das Ende des Krieges	263
D. SCHLUßBETRACHTUNG	271
Quellen- und Literaturverzeichnis	283
Personenregister	290
Abbildungen	293